



NEWSLETTER OKT/NOV 2010

Happy Thanksgiving/ FFR sagt DANKE!

In den USA wird Ende November 'Thanksgiving' (Danksagung) gefeiert. Wir wollen dies als Anlass nehmen, und allen Unterstützern DANKE sagen! Sei es durch Gebet, Mitarbeit oder Spenden, durch Ihre Hilfe können wir einem Land helfen, das noch so viel Hilfe benötigt.

Aber am Wichtigsten ist es uns, Gott für seine Gnade, Bewahrung, Kraft und Führung für FFR zu danken.

Diesen Sommer war viel los für uns alle. Wir hatten noch nie so viele Kurzzeitmitarbeiter als dieses Jahr und es war genial, Menschen in allen Altersstufen und Geschlecht im Krankenhaus zu sehen um mit den Kindern im Krankenhaus sowie anderen

FFR Projekten zu arbeiten. Wir mussten uns von unserer Langzeitmitarbeiterin Juliana Lodge verabschieden, die für ein Jahr in Rumänien mitgearbeitet hat. Es war nicht einfach, sie gehen zu lassen, aber Gott war treu und so konnten wir Anfang Oktober Manuell Malz aus Deutschland als einen neuen Langzeitmitarbeiter begrüßen! Er wird im Krankenhaus mitarbeiten, Deutschnachhilfeunterricht geben und ist verantwortlich für unsere neue Mitarbeiterwohnung "Better Than A Hostel For Boys."



(Bild oben) Juliana Lodge arbeitete mit den Kindern im Krankenhaus auf der Psychiatrie. Sie half bei Spielen und Bastelarbeiten für unsere Teenager Projekt und beim Übersetzen. .

Wir möchten ihr von Herzen für ihren Einsatz danken und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen in ihrem neuen Lebensabschnitt in England.



Neues von Andreea und ihrer Schule

Andreea, 14 Jahre alt, besucht seit Beginn dieses Schuljahres die weiterführende Schule in Brasov. Dank einiger Spender kann sie in einem Internat in der Nähe ihrer Schule wohnen.. Auch wenn sie ein paar Schulstunden geschwaenzt hat, macht sie sich doch laut Lehrer sehr gut.. Wir sind sehr dankbar für diese lebensverändernde

Möglichkeit für Andreea. Wir hoffen, dass dies auch ein Ansporn für unsere anderen Teenager Mädchen sein wird und sie vom 'Roma -Dorf -Leben' in eine neue Zukunft treten. Es ist ein grosser Schritt für Andreea, wenn man bedenkt, dass viele Roma Mädchen in ihrem Alter schon Babys haben und aus der Schule austreten.



Was wird am dringenden gebraucht:

- **Finanzen für einen rumänischen Übersetzer- 300 Euro im Monat**
- **Finanzen für ein Haus mit Buero, Speicherplatz und Räumen für Teenager und Mütter Treffen**
- **Sponsoren für Windeln, Feuchttücher und Milchpulver**



MOMs Projekt



Die Muetter hoeren einem Zeugnis von einer unserer Mitarbeiter zu. Sie hat 2 Kinder und erzeahlte von ihren Erfahrungen. Die Muetter waren sehr bewegt und ermutigt..

Es ist uns eine Freude zu sehen, wie gut unser neues 'MOM's' Projekt ankommt. Unser Team von freiwilligen Mitarbeitern trifft sich ein Mal in der Woche mit den Muettern, die mit ihren Babies auf der Neugeborenenstation sind.

Jede Woche sprechen sie mit den Muettern ueber ein bestimmtes Thema, z.B. Stillen, Baden, 'wie lerne ich mein Baby ken-

nen' ect..

Die Muetter haben dann die Moeglichkeit, Fragen zu stellen und ueber Probleme zu reden. Fuer viele Muetter sind diese Treffen ein Hoehepunkt in ihrer Zeit im Krankenhaus, die dann noch mit Basteln, Musik und was zum knappern versuesst wird. Auch die Krankenschwestern und Aerzte sprechen sehr positiv von diesem Projekt. Es ist sehr schoen,

die Moeglichkeit zu haben, die Beziehung zwischen Mutter und Kind zu ermutigen.

Wir freuen uns, dass Sarahs Schwester im November nach Rumae-nien kommen und den Muettern sowie dem Krankenhauspersonal einen Ersten Hilfe Kurs geben wird.

Bald wird es auch mehr Informationen zu unserem MOM's Projekt auf unserer Website geben.

Neuig-
keiten
ueber
laufende
Projekte

Teenage Maedels



Ueber die letzten Monate haben wir uns mit unseren Teenagern aus Budila auf das Thema 'Hygiene' konzentriert. Eine Freundin von uns aus England unterrichtete die Maedels, wie man Haare waescht, Zaehne putzt und sich waescht. Wir benutzten Glitter um zu zeigen, wie sich Bakterien vermehren koen-

nen und als Steffi sich anbot, die Haare waschen zu lassen um zu zeigen wie es geht, waren die Teens sehr amuesiert. Naechsten Monat gehts weiter mit Haare schneiden um den Maedels einen gesunden Haarschnitt zu geben. Fuer viele ist es der erste Haarschnitt ihres Lebens.

Schon als Kind haben wir eine gesunde Hygiene gelernt. Kinder in Roma

Doerfern haben dies nicht. Wir wollen die Maedchen ermutigen, Verantwortung fuer ihre Koerper zu nehmen und somit auch ihr Selbstvertrauen zu staerken.



Familienunterstuetzung



Sabina and Larissa's ' Zuhause

Diesen Sommer kam ein Artikel ueber unsere Arbeit in der 'Family' (www.Family.de). Darauf hin haben sich viele Leser bei uns gemeldet, die von der Arbeit von FFR angesprochen wurden. Eine Familie beschloss, eine Roma Familie finanziell zu unterstuetzen. So kann nun Sabina und Larissas Familie (wir haben ueber sie in un-

serem August newsletter geschrieben) unterstuetzt werden. Die zwei Kinder sind die zwei Kleinsten von 4 Kindern und sind seit Geburt regelmuessig im Krankenhaus. Die Familie lebt in einer heruntergekommenen Huette und hat nicht einmal das noetigste zum Leben Wir hoffen, dass diese Unterstuetzung diese Familie und ihre Lebenssituation veraendern wird.

Natuerlich wird es nicht einfach, aber wir wollen es gerne versuchen, vor allem weil uns die Kinder sehr am Herzen liegen.. Wir haben einen sehr kalten Winter vor uns und viele Familien in Budila haben keine Heizmoeglichkeiten.

Falls Sie Interesse haben, eine Heizmoeglichkeit fuer eine Familie zu finanzieren, schreiben Sie bitte an mail@firmfoundationsromania.com

Zeugnis: Sarah Speegle

„Was war der Höhepunkt fuer dich in Rumänien?“ Diese Frage wurde mir nicht nur einmal gestellt nachdem ich wieder aus Brasov, Rumänien nach Hause kam. Und meine Antwort? „Die Menschen.“ Ich wusste, dass ich in Rumänien die Zeit haben werde, süsses Babies zu halten, aber nie haette ich mir denken lassen koennen, dass ich so viel Zeit mit so wunderbaren Menschen verbringen wuerde.

Ich kam an einem Freitag Abend in Brasov an und wurde sofort von der FFR Leiterschaft und anderen

Mitarbeitern begriesst. Bevor ich ueberhaupt am Montag meine erste Schicht antrat, kannte ich schon die meisten der Mitarbeiter, mit denen ich arbeiten wuerde und fuehlte mich mit ihnen sehr wohl. Gemeinsam mit einem Kurz – oder Langzeitmitarbeiter eine Schicht zu machen, machte die Zeit, die ich mit den Kindern im Krankenhaus verbrachte noch unvergesslicher.

Die Langzeitmitarbeiter, die in Brasov leben sind genial! Sie haben solch grosse Herzen und wollen nichts anderes, als Jesu Liebe mit jedem

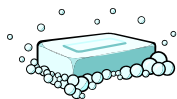
teilen, dem sie begegnen. Ich habe nie aufgehört mich zu wundern, wie sie eine Not sehen und dann alles in ihrer Macht stehende tun, um diese zu wenden. Und es war sehr offensichtlich zu sehen, dass Gott diese Arbeit in Rumänien segnet. Man muss nur einen der Newsletter von FFR durchlesen in dem all die Projekte, mit denen FFR arbeitet, aufgezaehlt sind, um Gottes Versorgung zu sehen.

...

Fuer das ganze Zeugnis von Sarah besuchen Sie bitte unsere Website.



Sarah Speegle von Texas arbeitete mit uns um Juli 1010.



Duschprojekt und 'Gib zurueck' Projekt

In einem unserer Newsletters sprachen wir ueber unsere Ziele Budila, dem Roma Dorf, n dem wir arbeiten. Es ist uns ein Anliegen, die Romas ueber Hygiene und Gesundheit aufzuklaeren. Wir sind immer noch dabei, einen guten Duschcon-

tainer zu finden sowie die Finanzierung um dieses Projekt aufrecht zu erhalten. Wir hoffen, dass wir naechstes Fruehjahr eine Familie aus England bei uns im Team willkommen heissen koennen, die die Roma Eltern ueber Gemueseanbau unterrichten moechten. Wir moechten

den Familien, die wir unterstuetzen, beibringen, wie man durch Arbeit zurueck geben kann und nicht nur bekommen..

Es wir ein grosses Projekt werden aber wir freuen uns zu sehen, wie sich dieses Dorf veraendern wird.self discipline.



Weihnachtskonzerte

Letztes Jahr konnte das FFR team fuer Heimkinder, behinderte Kinder und die Kinder im Krankenhaus Konzerte geben. Was fuer eine Chance, diesen Menschen eine Weihnachtsfreude zu machen und ihnen den wirklichen Grund fuer Weihnachten naeher zu bringen. Wir hoffen, dass

wir dieses Jahr auch wieder die Moeglichkeit haben, Jesus durch Musik und Lieder mitzuteilen. Wir moechten gerne Konzerte in einem Heim fuer Teenager, einem Heim fuer behinderte Kinder, im Kinderkrankenhaus sowie in Budila fuer unsere Familien sowie unsere Teenager halten.

Fuer viele ist Weihnachten eine Zeit fuer Freude, Familie und Hoffnung. Aber fuer andere bringt die Weihnachtszeit Trauer und Einsamkeit..

Wir beten, dass wir mit diesen Konzerten Herzen beruehren koennen und Freude bringen koennen zu denen, die sonst nichts haben.



Projekte
und
Konzerte
fuer die
naechsten
Monate

Gebetsanliegen und Danksagung

Vielen Dank an alle, die uns begleiten und uns auf verschiedene Art unterstützen. Wir glauben, dass das Gebet die beste und wichtigste Unterstützung ist. Es kann Situationen verändern und uns in schwierigen Zeiten aufrichten und stärken.



Hier sind ein paar Gebetsanliegen und Gebetserhörungen:

Dankbar:

- Für einen Sommer voller Mitarbeiter und Besucher die uns gesegnet haben
- Für unser steuerlich absetzbares Bankkonto in der USA
- Für die Entwicklung von neuen Projekten
- Andreea und unsere Teenager
- Ein erfolgreicher Anfang unseres 'MOM's Projektes



Gebetsanliegen:

- Finanzielle Unterstützung für unsere neuen Projekte
- Duschprogramm sowie "Gib zurück" Programm in Budila
- Offene Herzen für die Roma Menschen



Kontakt

Telefon: 0040 724 888 973

Adresse:

Str. Dobrogeanu Gherea 4B,

Apt. 8

Brasov 500003 Rumänien



Falls Sie Interesse an unserer Arbeit haben oder gerne spenden möchten, besuchen Sie bitte unsere webiste

www.firmfoundationsromania.com

oder schreiben uns an

mail@firmfoundationsromania.com



FFR ist in einer Koalition mit HFTN - International.

'Ich mache dich stark, ich helfe dir, mit meiner siegreichen Hand beschütze ich dich.'

Jesaja 41,10